



**Arbeitskreis
Empirische Polizeiforschung**
interdisziplinär · unabhängig · praxisorientiert

FÖPS Berlin



Tagung

„Ordnung schaffen! Konzepte, Strukturen und Praktiken des Polizierens“

4. bis 6. September 2024 in Berlin

Tagungsort:

HWR Berlin, Standort Lichtenberg
Alt-Friedrichsfelde 60, 10315 Berlin

Organisation

Arbeitskreis Empirische Polizeiforschung

in Kooperation mit:

Forschungsinstitut für öffentliche und private Sicherheit (FÖPS) Berlin,
Sächsisches Institut für Polizei- und Sicherheitsforschung (SIPS)

Tagungsleitung

Prof. Dr. Daniela Hunold
(Hochschule für Wirtschaft und Recht, HWR)

Dr. Astrid Jacobsen
(Polizeiakademie Niedersachsen)

Programm

Mittwoch, 4. September 2024

13:00 Uhr *Begrüßung*
Prof. Dr. Christoph Kopke, Dekan des Fachbereich 5 (HWR)
Prof. Dr. Birgitta Sticher, Direktorin des FÖPS Berlin (HWR)
Prof. Dr. Daniela Hunold und Dr. Astrid Jacobsen,
Tagungsleitung

13:30 Uhr *Keynote*
Prof. i. R. Dr. Rafael Behr
*„Halt – Polizei!“ Zur Bewerkstelligung von Herrschaft.
Ethnographische Erkundungen im Alltag des Gewaltmonopols.*

14:00 Uhr **Pause**

Normative und performative Ordnungen

Moderation: Hermann Groß

14:30 Uhr **Mathias Weber**, BGHS Universität Bielefeld
*Polizeiliche Autoritätsvorstellungen und ihr Bezug zu normativen
Ordnungen und polizeilichen Handlungsdispositionen.*

15:30 Uhr **Pause**

16:00 Uhr **Tamara Dangelmaier**, Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin
*Proaktive Polizeistrategien und soziale Ordnung bei
Verkehrskontrollen: Eine ethnomethodologische Analyse.*

17:00 Uhr **Get-Together** (mit Getränken und Snacks)

Donnerstag, 5. September 2024

Lokale Ordnungen

Moderation: Marschel Schöne

08:30 Uhr **Dr. Philipp Knopp**, Bertha von Suttner Privatuniversität, St. Pölten
(Österreich)
*Raum als epistemische Praxis: Rekonfigurationen räumlicher
Ordnung aus der Leitzentrale.*

09:30 Uhr **Pause**

10:00 Uhr **Luis-Miguel Herrmann**, Deutsche Hochschule der Polizei
Weniger Polizei für ein besseres Sicherheitsgefühl? – Ein (erfolgreiches) Praxisbeispiel für eine selbstkritische polizeiliche Strategiearbeit.

11:00 Uhr **Pause**

11:30 Uhr **Tobias Neidel**, Universität Leipzig
Vorsicht wachsamer Nachbar! – Über die Funktionen und Logiken nachbarschaftlichen Polizierens in Deutschland.

12:30 Uhr **Mittagessen**

Gesellschaftliche Systemordnung

Moderation: Anja Mensching

13:30 Uhr **Dr. Emanuel John**, Hochschule für Polizei und öffentliche Verwaltung NRW (Duisburg)
Das Polizieren einer inklusiven sozialen Ordnung. Fallstricke und Potentiale bei der Realisierung von Menschenrechten durch die Polizei.

14:30 Uhr **Pause**

15:00 Uhr **Dr. Christoph Meißelbach**, Hochschule der Sächsischen Polizei (FH)
Politische Bildung in der Polizei. Demokratiewerk im Spannungsfeld von „Neutralitätsgebot“ und „Polizeischutz“ für die Demokratie.

15:30 Uhr **Pause**

16:30 Uhr *Afternoon Lecture*

Dr. phil. Dr. rer. med. Peter Ullrich, Technische Universität Berlin
Das Polizieren des Diskursfeldes Antisemitismus/Nahostkonflikt - konzeptuelle Überlegungen.

anschließend **Abendprogramm**

Freitag, 6. September 2024

Über- und Unterordnungen

Moderation: Nathalie Hirschmann

08:30 Uhr **Dr. Astrid Jacobsen & Dr. Jens Bergmann**, Polizeiakademie Niedersachsen
Zur Ordnung polizeilicher Ungleichheitsproduktion: Empirische Erkenntnisse über die Praxis des (ordnenden) Polizierens und seine Risikokonstellationen für Diskriminierung.

09:30 Uhr	<i>Pause</i>
10:00 Uhr	Dr. Kai Seidensticker , Hochschule für Polizei und öffentliche Verwaltung NRW (Duisburg) <i>(Über- und Unter-) Ordnung in der Polizei. Irritation und Stabilität von Geschlechterverhältnissen in der Postmoderne.</i>
11:00 Uhr	<i>Pause</i>
11:30 Uhr	Eric Töpfer , Deutsches Institut für Menschenrechte & Prof. Dr. Clemens Arzt <i>Risiken rassistischer Diskriminierung durch polizeiliche Datenverarbeitung? Praxis und Recht des polizeilichen Umgangs mit Daten zu „rassischer oder ethnischer Herkunft“.</i>
12:30 Uhr	<i>Abschluss und Ausblick</i>

Anmeldung

Bitte senden sie uns per Mail **bis zum 31.07.2024** das beigefügte und von Ihnen ausgefüllte Anmeldeformular unter dem Betreff „Anmeldung Tagung EPF“ an: PoIFH.SIPS@polizei.sachsen.de.

Die **Tagungsgebühr** beträgt 60 € (Tagungsgetränke/Tagungsband) und ist **in bar** und vor Ort zu bezahlen.